

Brauchen wir neue Wege zur Anerkennung beruflicher Kompetenzen? Überwiegen die Vorteile oder die Risiken?

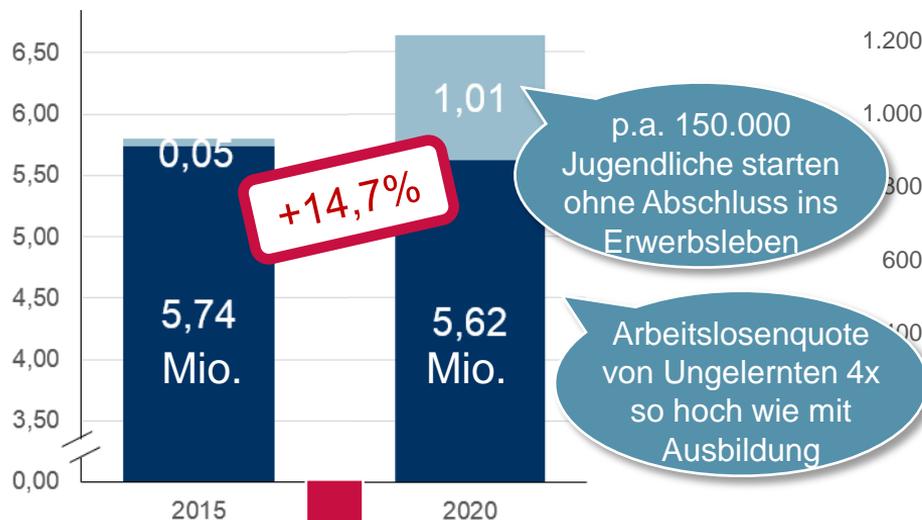
Berlin, 5. Oktober 2016

Clemens Wieland, Bertelsmann Stiftung

Status Quo: Wachsende Zahl Geringqualifizierter trotz Fachkräftemangel

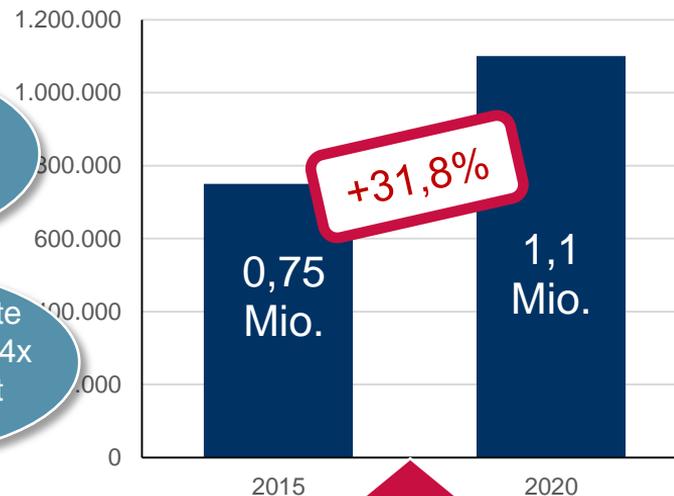
Geringqualifizierte in Deutschland

- Geringqualifizierte Erwerbspersonen Bestand
- Zusätzliche Erwerbspersonen durch Flüchtlinge

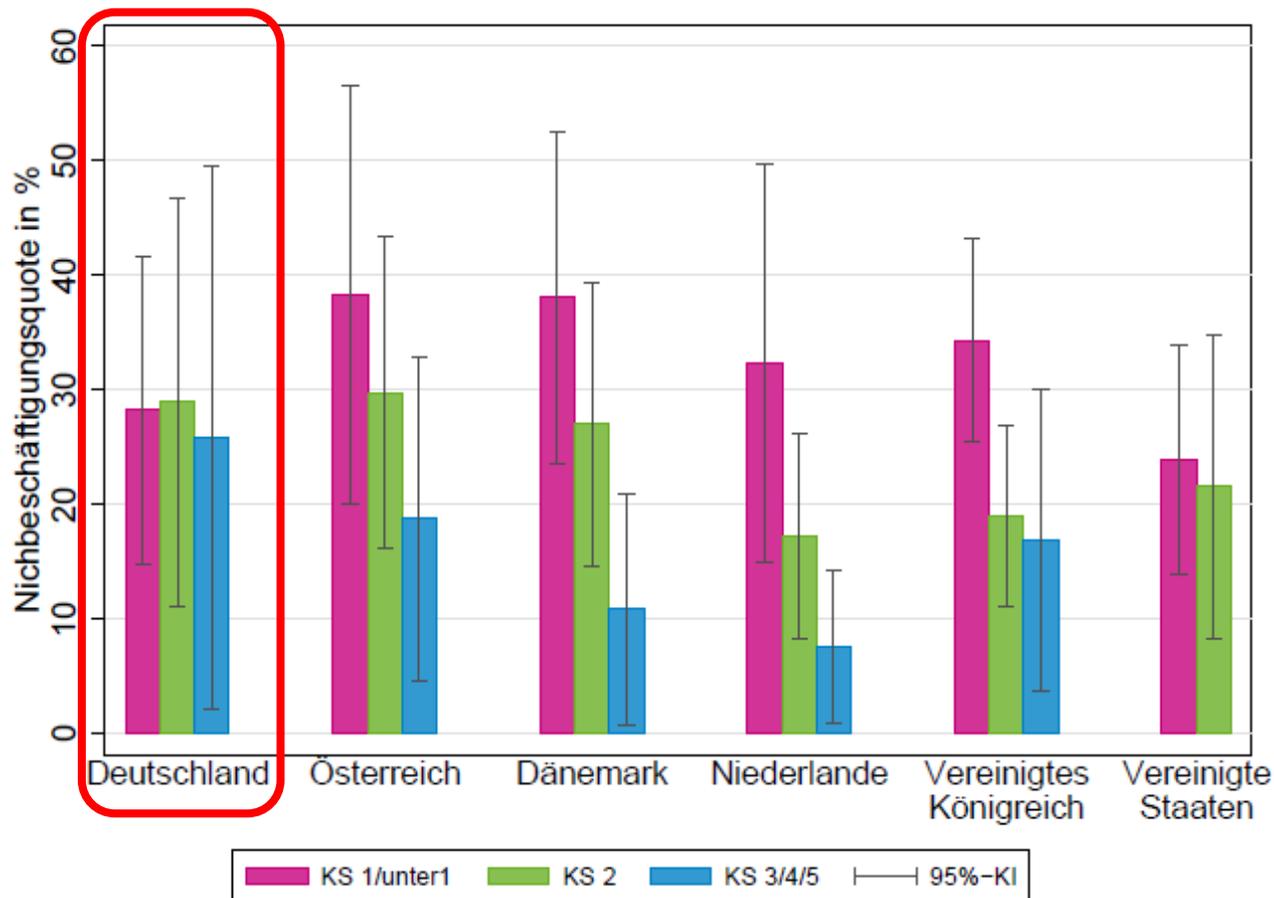


Bedarf Menschen mit Berufsabschluss

- Benötigte Fachkräfte



Aus Geringqualifizierten Fachkräfte machen.



Alltagsmathematische Kompetenz (PIAAC-Befragung)

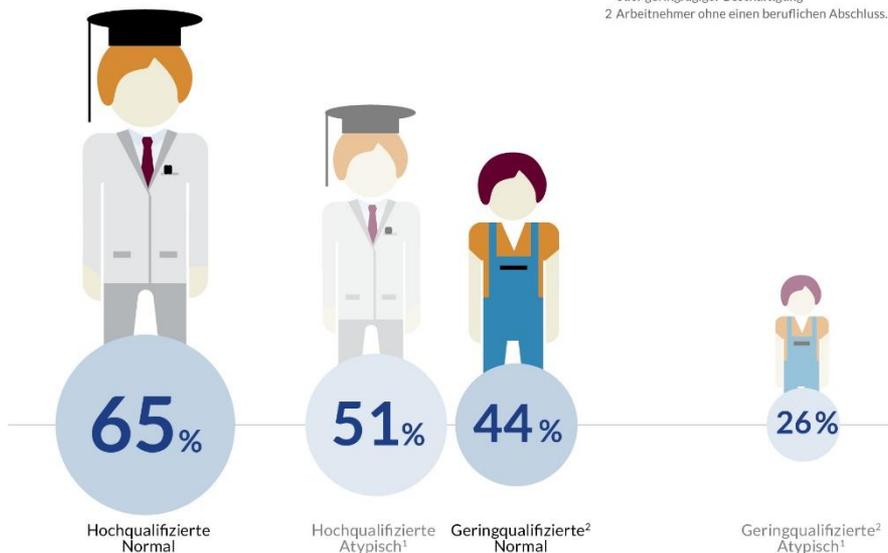
Ohne formalen Abschluss bringen in Deutschland auch umfangreiche Grundkompetenzen keine besseren Arbeitsmarktchancen

Quelle: Heisig/Solga (2013) Kompetenzen und Arbeitsmarktchancen von gering Qualifizierten in Deutschland

Ohne Abschluss auch kaum Weiterbildungschancen – Der Staat hat sich aus der Finanzierung zurückgezogen

Atypisch Beschäftigte und Geringqualifizierte sind die Verlierer der Privatisierung der Weiterbildungskosten

Teilnahmequote an formaler und non-formaler Weiterbildung

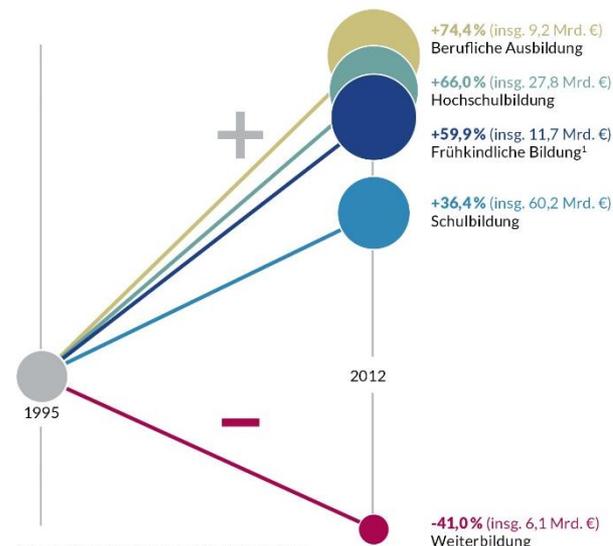


1 Beschäftigte in Befristung, Teilzeit, Zeitarbeit oder geringfügiger Beschäftigung
2 Arbeitnehmer ohne einen beruflichen Abschluss.

Abbildung 6 | Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2011/2012 aus Frick, Noack und Blinn, 2013. Eigene Darstellung. | BertelsmannStiftung

www.bertelsmann-stiftung.de/weiterbildungsverlierer

Im Sinkflug: Öffentliche Ausgaben für Weiterbildung im Vergleich zu anderen Bildungsbereichen



1 Kindergärten, Vorschulklassen, Schulkinderergärten

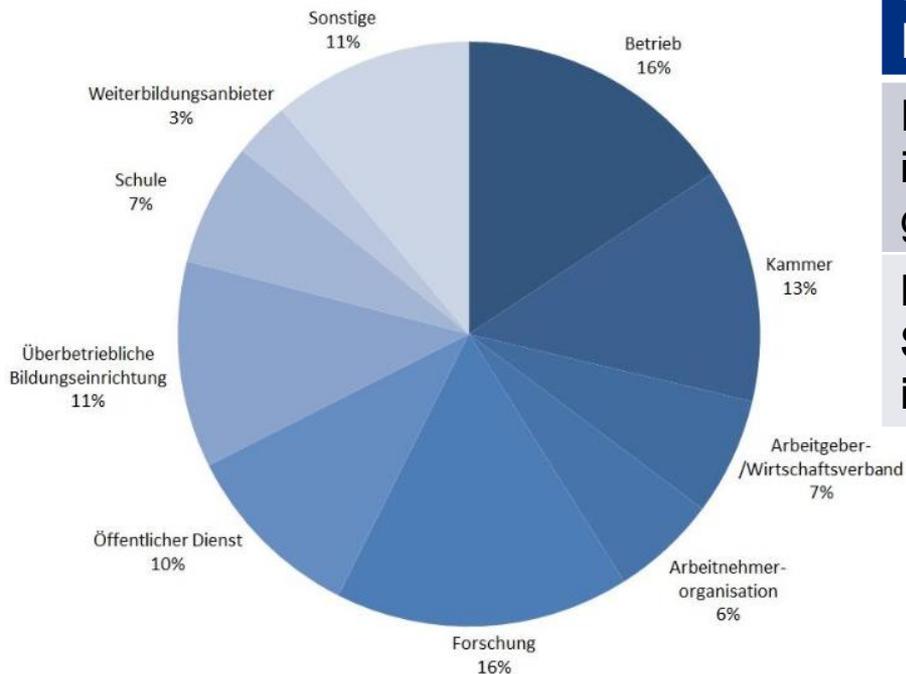
Nur öffentlicher Anteil an den Ausgaben. Öffentlicher Anteil für 1995 teilweise geschätzt.

Abbildung 3 | BIBB 2015, 2014; Statistisches Bundesamt; Bundesministerium der Finanzen. Eigene Berechnung.

| BertelsmannStiftung

www.bertelsmann-stiftung.de/weiterbildungsfinanzierung

Experten fordern die Anerkennung informellen und non-formalen Lernens



Bedeutung von Kompetenzanerkennung	stimme (eher) zu	stimme (eher) nicht zu
In Deutschland muss informelles Lernen mehr gewürdigt werden	74,1 %	10,8 %
Deutschland braucht ein System zur Anerkennung informellen Lernens	70 %	15,7 %

BIBB-Expertenmonitor mit 324 Experten

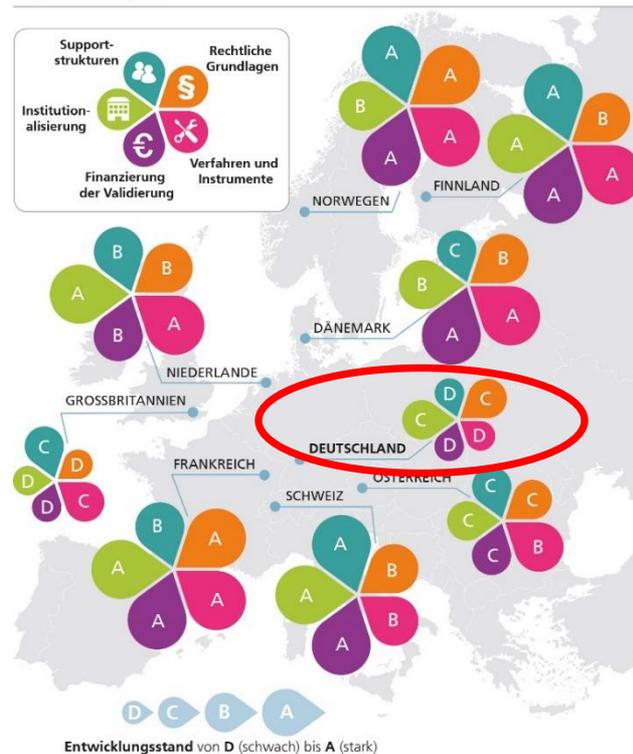
Chancen und Risiken der Anerkennung informellen Lernens

Chancen	stimme (eher) zu	stimme (eher) nicht zu	Risiken	stimme (eher) zu	stimme (eher) nicht zu
Die Anerkennung informellen Lernens verbessert die beruflichen Chancen des Einzelnen.	74,7 %	7,4 %	Die Nachfrage nach Verfahren der Anerkennung informellen Lernens wird sehr gering ausfallen.	28,7 %	42,9 %
Die Anerkennung informellen Lernens ist ein wichtiger Beitrag, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.	61,7 %	20,7 %	Durch die Anerkennung informellen Lernens werden reguläre Berufsausbildungen infrage gestellt und die Glaubwürdigkeit von Berufsabschlüssen gemindert.	20,4 %	64,9 %
			Die Anerkennung informellen Lernens untergräbt das formale Bildungssystem.	15,2 %	69,5 %

Kompetenzanerkennung ist in FIN und F schon heute Realität – Deutschland ist hier noch ein Entwicklungsland

- § **Recht:** schwer zugängliche Externenprüfung und für Ausländer Anerkennungsgesetz
- ✂ **Verfahren:** nur unverbindliche Kompetenzpässe und in Ausnahmen Vollanerkennung
- € **Finanzierung:** weitgehend un geregelt
- 🏛 **Organisation:** hunderte verschiedene zuständige Stellen ohne einheitliche Standards
- 👥 **Beratung:** keine umfassende zugängliche Infrastruktur, Verfahren bei Zielgruppen kaum bekannt

Europäischer Vergleich



<https://www.bertelsmann-stiftung.de/kompetenzanerkennung>

Quelle: Eigene Darstellung.

BertelsmannStiftung

Scheinbar harte Konfliktlinien, aber alle bewegen sich

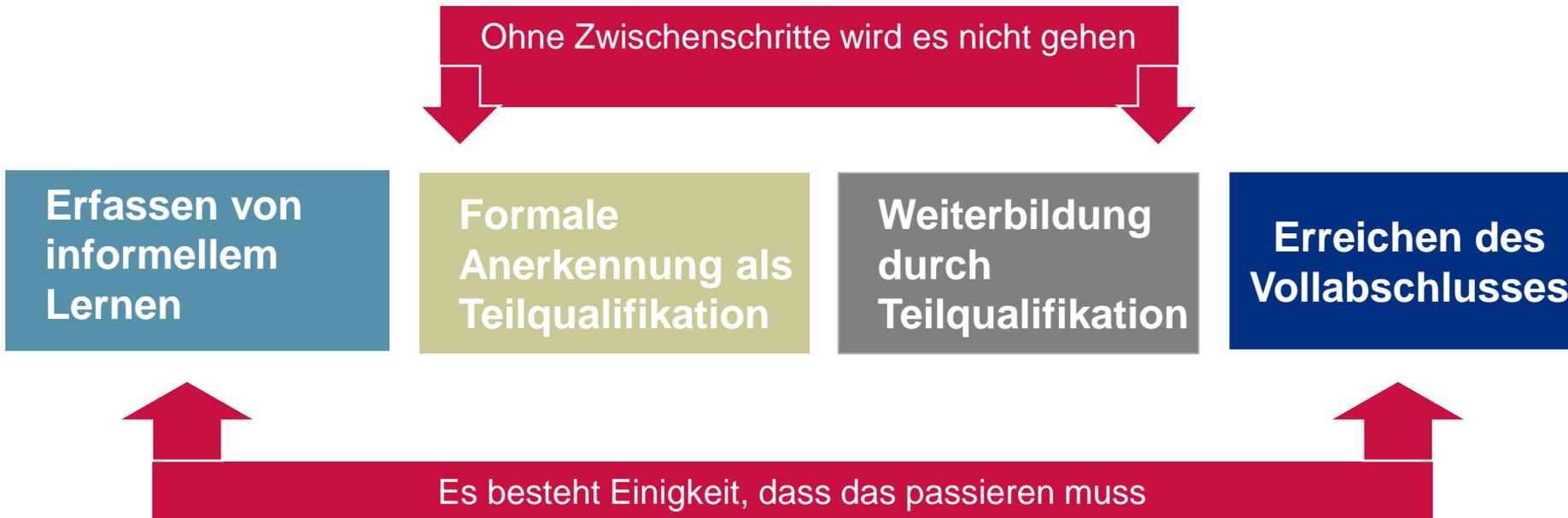
Vollständige berufliche Handlungsfähigkeit in der Ausbildung vs. formale Zertifizierung von Teilqualifikation in der Nachqualifizierung

Dabei befinden sich viele Projekte im Feld:

- Jobstarter Connect (2008-2013)
- Arbeitgeberinitiative „Eine TQ besser“ (2013-laufend)
- Pilotinitiative „Zertifizierung von Teilqualifikationen“ 2013-2016 (DIHK) für Ü25
- Valikom 2015-2018 (IHKs/HWKs)

Schon jetzt Einigkeit aller Stakeholder: für erwachsene Geringqualifizierte (25+) TQ als Nachqualifizierungspfad

Einigkeit bei Zielen – Die Wege stehen zur Diskussion



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie uns auch auf



YouTube

XING[®]

www.bertelsmann-stiftung.de

Backup

Besuchen Sie uns auch auf

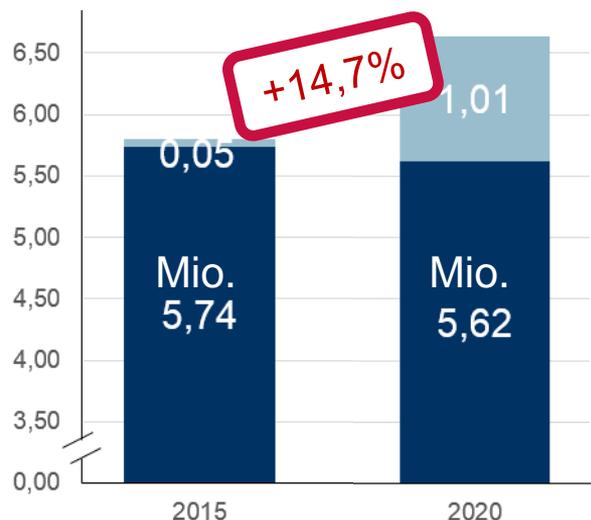


www.bertelsmann-stiftung.de

Ziel: Geringqualifizierte werden Fachkräfte - Drei „Kompetenz“ Hebel nutzen

Geringqualifizierte in Deutschland

- Geringqualifizierte Erwerbspersonen Bestand
- Zusätzliche Erwerbspersonen durch Flüchtlinge



Kompetenzen aufdecken

Kompetenzen anerkennen

Kompetenzen entwickeln

Bedarf Menschen mit Berufsabschluss

- Benötigte Fachkräfte



Was zu tun ist:



Kompetenzen aufdecken

Kompetenzen sichtbar machen und Integration in Arbeit ermöglichen



Kompetenzen anerkennen

Aufgedeckte Kompetenzen mit Standards der Berufsbildung abgleichen



Kompetenzen entwickeln

Kompetenzaufbau möglich machen und Wege zum Vollabschluss öffnen